

Die Lorelei

(Ich weiss nicht, was soll es bedeuten)

Melodie: Friedrich Silcher (1789–1860), 1837

Text: Heinrich Heine (1797–1856), 1824

C F Dm G7 G Am D7

1 2 3 4 5

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin? Ein

6 7 8 9

Märchen aus alten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn. Die

10 11 12 13

Luft ist kühl und es dunkelt und ruhig fließt der Rhein, der

14 15 16 17

Gipfel des Berges funkelt im Abendsonnenschein

2. Die schönste Jungfrau sitzet
dort oben wunderbar,
ihr goldnes Geschmeide blitzet,
sie kämmt ihr goldenes Haar.
Sie kämmt es mit goldenem Kamme
und singt ein Lied dabei;
das hat eine wundersame,
gewaltige Melodei.

3. Den Schiffer im kleinen Schiffe,
ergreift es mit wildem Weh;
er schaut nicht die Felsenriffe,
er schaut nur hinauf in die Höh.
Ich glaube, die Wellen verschlingen
am Ende Schiffer und Kahn;
und das hat mit ihrem Singen
die Loreley getan.